

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Rolf Henning
August-Schanz-Str. 21A, 60433 Frankfurt am Main
T +49 (0)69-954 24-170, F +49 (0)69-954 24-296
rh@dgq.de, www.dgq.de

21 Unternehmen wollen den Ludwig-Erhard-Preis 2009 gewinnen

Frankfurt, 24. März 2009 - **Nach Ablauf der Bewerbungsfrist um den Ludwig-Erhard-Preis stehen in diesem Jahr 21 Kandidaten für den Wettbewerb fest. Dabei handelt es sich um zwölf Dienstleister und um neun produzierende Unternehmen. Nach wie vor stark vertreten ist die Schlüsselbranche der Automobilindustrie, die rund ein Viertel der Bewerber stellt. Der Ludwig-Erhard-Preis ist die nationale Auszeichnung für Unternehmensqualität. Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen die wesentlichen Erfolgsfaktoren zum Erreichen von Spitzenleistungen. Dabei geht es um Wirtschaftsleistungen, die Verbrauchern nutzen, mit denen sich Mitarbeiter identifizieren, die die Umwelt schonen und um gesellschaftliche Leistungen, die den sozialen Frieden fördern.**

Im so genannten Anbahnungsprozess stand die Initiative Ludwig Erhard Preis (ILEP) bereits mit knapp 100 Unternehmen in Kontakt, von denen mehr als 60 einen ersten Besuch vor Ort erhielten. „Ein großer Dank geht an die 40 lokalen Repräsentanten, die uns hier ehrenamtlich unterstützt haben“, sagt André Moll, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Initiative.

Demnächst erhalten etwa 140 Assessoren ein zweitägiges Briefing, das sie auf ihre Besuche bei den 21 Bewerbern vorbereitet. Darin bildet ein erstes Treffen mit der obersten Leitung der Bewerber einen Schlüsselmoment im Bewertungsprozess. „Aus der dem Bewertungsprozess zugrunde liegenden Unternehmensanalyse sollen die Bewerber dann konkrete Verbesserungsmöglichkeiten gewinnen sowie innovatives und kreatives Potenzial freisetzen“, erläutert Moll. Denn die durch eine ILEP-Studie belegte Erfahrung aus bisher zwölf Jahren Ludwig-Erhard-Preis beweise, dass Unternehmen, die am Wettbewerb teilnehmen, von den Ergebnissen profitierten und sich ihnen somit ein erhebliches Ausmaß an neuen Chancen erschließen, betont der ILEP-Geschäftsführer. Die Orientierung am Excellence-Modell der European Foundation for Quality Management (EFQM) stellt dabei sicher, dass die wesentlichen Erfolgsfaktoren zum Erreichen von „best practices“ im Mittelpunkt der Untersuchungen stehen.

Die Preisverleihung findet am 26. November 2009 in Berlin erstmals zusammen mit der bisher im Frühjahr veranstalteten Winners´ Conference am 27. November statt. Getragen wird der Ludwig-Erhard-Preis von der Initiative Ludwig-Erhard-Preis. Dahinter stehen die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft BDI, BDA, DIHK, HDE, ZDH, die Ludwig-Erhard-Stiftung, der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) sowie die Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ).

Verstehen. Verbessern. Verantworten. Die **Deutsche Gesellschaft für Qualität** prägt und moderiert die praxisnahe Plattform engagierter Fachleute aus allen Unternehmensebenen und Leistungsbereichen zum Thema Qualität. Der Verein mit mehr als 7000 Mitgliedern und 63 Regionalkreisen bundesweit gestaltet Netzwerke und vergibt Zertifikate für nachgewiesene Kompetenz in Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsmanagement. Die DGQ Weiterbildung GmbH qualifiziert jährlich mehrere Tausend Teilnehmer zu Beauftragten, Managern und Auditoren im Qualitäts- und Umweltmanagement sowie in der Arbeitssicherheit. Die DGQ Beratung GmbH ist Problemlöser bei allen qualitätsorientierten Managementaufgaben rund um Managementsysteme, Prozesseffizienz und Business Excellence.